Seminartage

Modul A und Modul B

Block 1:	Di, 16.10. – Do, 18.10.2018	24 UE
Block 2:	Di, 13.11. – Do, 15.11.2018	24 UE
Block 3:	Di, 11.12. – Do, 13.12.2018	24 UE
Block 4:	Mo, 04.02. – Do, 07.02.2019	32 UE
Block 5:	Di, 19.03. – Do, 21.03.2019	24 UE
Block 6:	Mo, 08.04. – Fr. 12.04.2019	40 UE
Block 7:	Di, 21.05. – Do, 23.05.2019	24 UE
Block 8:	Di, 02.07. – Mi, 03.07.2019	8 UE

Mündliche Prüfung: 12.02. – 15.02.2019

Kolloquium: 03.07. – 05.07.2019

Hospitation: 2 Tage (Februar / März 2019)

Abschlussfeier mit Zertifikatsübergabe:
Freitag, 12.07.2019

Unterrichtszeiten
Mo - Do 9:00 – 16:30 Uhr

Veranstaltungsort

Berufsfachschule für Altenpflege
der Diakonie
Hainstraße 59, Bamberg

Veranstalter

Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e.V.
Referat Fort- und Weiterbildung
Obere Königstr. 4b, 96052 Bamberg
Tel.: 0951-8604-401
www.caritas-bamberg.de

Kooperationspartner

Berufsfachschule für Altenpflege
der Diakonie
Hainstraße 59, 96047 Bamberg
Tel: 0951 8680.400
Fax: 0951 8680-430
E-Mail: ev.bfs-fuer-altenpflege@dwbf.de

Caritas-Berufsfachschule für
Altenpflege St. Martin
Jakobsberg 31, 96049 Bamberg
Tel: 0951 95223-610
Fax: 0951 95223-611
E-Mail: bfsa@caritas-bamberg.de

Für Rückfragen

Petra Helmreich
Tel.: 0951 8604-401
Email: petra.helmreich@caritas-bamberg.de

www.caritas-bamberg.de

Weiterbildung Praxisanleitung in der Pflege

Kurs 18703

16.10.2018 – 12.07.2019
200 Unterrichtseinheiten

Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

Praxisanleitung in der Pflege

Damit Auszubildende eine qualitativ hochwertige Ausbildung erhalten, benötigen sie neben der Ausbildung in der Berufsfachschule auch in Heimen und Sozialstationen eine qualifizierte und an den jeweiligen Bedürfnissen und Arbeitsbereichen orientierte Praxisanleitung. Hierzu sind speziell geschulte Fachkräfte nötig, die die Auszubildenden bei den alltäglichen Anforderungen der beruflichen Praxis angemessen führen und begleiten.

Durch die Kooperation mit zwei Berufsfachschulen für Altenpflege ist ein sehr praxisnahes Lernen gegeben. Die Teilnehmer/innen erhalten das notwendige theoretische Wissen und können ihre Anleitungskompetenzen in konkreten Übungssituationen erproben, reflektieren und weiterentwickeln. Eine Hospitation rundet die Lehrgangsinhalte ab.

Die vorliegende Weiterbildung entspricht der Verordnung zur Ausführung des Pflege- und Wohnqualitätsgesetztes (AVPfleWoqG) vom 27.07.2011.

Zugangsvoraussetzung

Das Weiterbildungsangebot richtet sich an ausgebildete Fachkräfte mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder Studium im Bereich Alten-, Gesundheits- und Kranken- oder Gesundheits- und Kinderkrankenpflege.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Fort- und Weiterbildung des Caritasverbandes für die Erzdiözese Bamberg e.V.

Organisation

Umfang der Weiterbildung

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 200 Unterrichtseinheiten (UE) in zwei Modulen, zwei Hospitationen im Umfang von 16 UE sowie die Teilnahme an den Modulprüfungen (je 2 UE) und am Kolloquium (2 Tage). Zusätzlich ist eine Projektarbeit mit Projektbericht zu erstellen.

Kosten

Die Kosten für die Weiterbildung betragen für Teilnehmer/innen aus Einrichtungen der Caritas und Diakonie **1.190 Euro**. Für Teilnehmer/innen anderer Einrichtungen betragen die Weiterbildungskosten **1.420 Euro**.

Selbstzahler können unter bestimmten Voraussetzungen eine Förderung durch die Bildungsprämie erhalten (nähere Informationen unter www.bildungspraemie.info).

Die Weiterbildung wird ohne Verpflegung und Übernachtung angeboten.

Anmeldung

Die Anmeldung mit den entsprechenden Nachweisen (Abschlusszeugnis) erfolgt ausschließlich schriftlich an den:

Caritasverband für die Erzdiözese Bamberg e. V.
Petra Helmreich
Obere Königstr. 4b
96052 Bamberg

Inhalte

Modul A: Anleitungs-Qualifikationen

- Psychologische / pädagogische Grundlagen 32 UE
- Kommunikation und Gesprächsführung 24 UE
- Planung und Gestaltung des Anleitungsprozesses 40 UE
- Beurteilungen und Prüfungen 24 UE
- Lernbegleitung und Beratung 16 UE
- Rollenkompetenz 16 UE

Modul B: Strukturelle Qualifikationen

- Qualitätsmanagement 32 UE
- Rechtliche Grundlagen der Aus- und Weiterbildung in der Altenhilfe 16 UE

Prüfung

Der Abschluss der Weiterbildung erfolgt in Form eines schriftlichen Leistungsnachweises für die Module A und B, sowie einer Präsentation der Projektarbeit mit anschließendem Fachgespräch. Der erfolgreiche Abschluss der Weiterbildung wird mit einem Zertifikat bescheinigt.

Grundsätzlich gibt es auch die Möglichkeit, einzelne Module zu belegen (Preise auf Anfrage). Auf Antrag kann die Teilnahme an einzelnen Seminaren innerhalb der Module erlassen werden, wenn diese bereits anderweitig absolviert wurden. Hierüber ist ein entsprechender Nachweis vorzulegen. Dies entbindet nicht von den Modulprüfungen.